

Menschen



DOMINIQUE GISIN

Die Durchstarterin

Sie hat das Format zur Siegfahrerin, das Charisma einer Leaderin, das Potenzial zum Publikumsliebling. Doch bisher kämpfte Skirennfahrerin **Dominique Gisin** mehr mit der Gesundheit als mit Pisten und Gegnerinnen. Drei Weltcup Siege stehen neun Knieoperationen gegenüber. Zuletzt musste sich die 27-jährige Engelbergerin im Januar in der Rennbahnklinik in Muttenz unters Messer legen. «Die Krankenschwestern begrüßen mich hier wie eine alte Bekannte», sagt sie lakonisch. Auf die neue Saison blickt sie mit einer Mischung aus Zuversicht und Fatalismus: «Es kommt im Leben ohnehin oft an-

ders, als man denkt.» Zum Start kam es jetzt wie erhofft. Im Riesenslalom von Sölden trotzte Gisin in einem dramatischen zweiten Lauf Wind, Nebel und Schnee und katapultierte sich vom zehnten auf den vierten Rang – ein Jahr nachdem sie hier als Elfte ihr Topresultat in dieser Disziplin erzielt hatte. «Vierte im vierten Riesenslalom meiner Karriere. Das ist unglaublich», sagte sie im Zielraum – und wischte sich eine Träne aus dem Gesicht. Für Gisin der perfekte Auftakt in die WM-Saison, aber kein Grund zum Abheben. Die Hobby-Pilotin weiss: Sicher landen ist anspruchsvoller als fulminant starten. **TRE**

Oft musste Dominique Gisin in den letzten Jahren tatenlos rumsitzen. Nach der neunten Knie-OP ist sie wieder da.



NÄCHSTE WOCHE SKI-MAGAZIN!

Das Schweizer Ski-Team greift an. Lesen Sie alles über Dominique Gisin, Lara Gut, Beat Feuz und alle anderen Stars.